

2020 Pur Été

DOMAINE DES FÉRAUD - PROVENCE, FRANKREICH



Am Ende der qualitativen Klaviatur der Weinerzeugung steht ganz oben sicherlich der komplette Verzicht auf Zusätze wie beispielsweise Schwefel. In großen Kellereien ist das Sicherheitsdenken und das Handeln eher von einer anderen Denkweise bestimmt als bei den Individualisten. Schwefel ist weder Feind des Weines noch des Menschen, sondern eine Möglichkeit der Haltbarmachung und Hygiene. Es ist vielmehr eine Frage der nötigen Schwefel-Menge und, ob die Grundqualität des Mostes und der Ausbau das Weglassen von SO₂ zulässt. Denn um ohne zusätzlichen Schwefel auszukommen, bedarf es erstklassiger Beeren und penibler Verarbeitung im Keller. Das ist bei der Domaine des Féraud der Fall. Dieser hellfarbene, elegante Rosé hat einen würzig-kräuterig anmutenden Duft mit Fruchtaromen von Apfel, Birne und Melone. Am Gaumen ist er angenehm weich und mit einem fülligen Schmelz ausgestattet, wie es bei Weinen ohne zugesetzten Schwefel meistens der Fall ist. Ein echt anderer Rosé, der aus seiner malolaktischen Gärung kein Geheimnis macht.

Rebsorte Cabernet Sauvignon, Cinsault	Region Provence	Restzucker 0,2 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 9-12°	Internationale Bewertungen
Klima mediterran	Appellation Côtes de Provence AOP	Säure 2,5 g/l	Dekantieren / Karaffieren Nein	Lagerfähigkeit 0 bis 5
Boden Kalkstein, Kiesel, Lehm, Quarz, Sand	Anbau Agriculture biologique: Ecocert, FR-BIO-01	Alkoholgehalt 12%	Empfohlenes Glas Weissweinglas	Abgefüllt durch Domaine Des Féraud, FR-83550 Vidauban
Höhe über N.N. 50 Meter	Ausbau In Edeltahltanks	Zusatzstoffe Enthält Sulfite, vegan	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Der Hamburger Markus Conrad hatte schon immer ein Faible und eine Leidenschaft für Wein. Doch damit war es nicht genug. Nach dem Kauf eines Hauses inmitten des Naturschutzgebietes Plaine des Maures in der Provence, packte ihn der Entschluss selbst Produzent zu werden. Im Jahre 2011 übernahm er die alteingesessene Domaine des Féraud in Vidauban, 30 km nördlich von St. Tropez mit 25 Hektar Weinbergen, die er Schritt für Schritt auf biologischen Anbau umstellte. Den Schwerpunkt seiner Arbeit bilden die klassischen Roséweine, welche die Provence auf der ganzen Welt berühmt gemacht haben.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.